Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 6 (1951)

Rubrik: Hochschulen - Universités

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fach einstige Schratten — durch die Einwirkung des Frostes, des Gefrierens und Wiederauftauens von Wasser, aufgespalten und zerstört worden ist. Nun kommen freilich Dolinen auch neben den Karren im höhern Stockwerk vor; doch handelt es sich um nicht mehr aktive Altformen, wie an lehrreichen Beispielen nachgewiesen wurde. Der Schluß liegt nahe, daß außer Hebungsvorgängen mehrfache kräftige Klimaveränderungen den schon vor der glazialzeitlichen Vereisung vorhandenen Karst gewandelt und in die heutigen Hochkarstformen übergeführt haben müssen. — Dr. h. c. R. STREIFF-BECKER und Dr. J. HÖSLI (Zürich) verbreiteten sich anschließend über die noch wenig erforschten Strukturböden in den Alpen. Dr. J. KOPP (Ebikon) gab einen Überblick über die glaziale Formenwelt der Umgebung von Luzern, und Dr. A. BŒGLI (Hitzkirch) schloß die Vortragsreihe mit interessanten Ausführungen über die Entstehungsursachen des Baldeggersees. Dieses Gewässer wie der nördlich folgende Hallwilersee bildeten sich vermutlich aus großen Toteismassen, die nach dem Rückzug der Gletscher, als der Eisnachschub zu schwach war, um vom Reußtal her die Schwelle von Eschenbach zu bezwingen, im Seetal liegen blieben. — Ein die Tagung beendender Besuch im Gletschergarten vermittelte nach den theoretischen Lektionen Anschauungsunterricht von der Epoche, da die Gegend von Luzern unter dem Eise ruhte. E. SCHWABE

Verein Schweiz. Geographielehrer. *Pfingstexkursion ins bernische Seeland. Zusammen mit der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft.* Besammlung: 13. Mai 1951, 10.45 Uhr in Biel (Hôtel de la Gare). Wir besuchen am Pfingstsonntag die vorderen Juraketten, die Felsenheide und den Weinbaugürtel am Bielersee, sowie Biel als Industriestadt. Der Pfingstmontag führt uns über Nidau-Hagneck-Ins ins Große Moos und über Kerzers-Aaarberg-Jensberg zurück nach Biel und soll uns Vegetation, Stand und Planung der Juragewässerkorrektion, Haus und Kultur des Seeländer Bauern, sowie Morphologie und Geologie von Molasse und Quartär näher bringen. Als Referenten konnten verpflichtet werden: Prof. Dr. CADISCH, Prof. Dr. NUSSBAUM, Prof. Dr. LÜDI, Pd. Dr. STAUB, Obering. PETER, Dr. BAUDER, Handels- und Industrieverein Biel, P. HOWALD, Sek.-Lehrer, Bern, F. BURRI, Biel. Die allgemeine wissenschaftliche Führung übernimmt Dr. W. KÄSER. Bern. Entlassung: 14. Mai, auf die Züge Biel ab zwischen 17.40 und 18.16 Uhr. *Kosten:* ab Biel bis Biel Fr. 40.— bis 45.—, inbegr. Unterkunft, Verpflegung, Trinkgelder, Postautofahrten. *Anmeldung* und Auskunft: sofort an Dr. P. Köchli, Alpenstr. 15, Bern. Für den Vorstand: Dr. W. KUHN, Präsident, Jubiläumsstr. 13, Bern

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) *und ethnographische* (E) *Vorlesungen im Sommersemester 1951.* S = Seminar, Übung, Ziffern = Stundenzahlen.

a) *Eidgenössische Technische Hochschule.* GUTERSOHN: G der Schweiz 2, Geomorphologie 2, S 2 + 8, Exkursionen (mit WINKLER), Landesplanung S 2 (mit WINKLER); WINKLER: Methodenlehre der G 1, Spezialfragen der Landesplanung 1, S (mit GUTERSOHN) 2; IMHOF: Kartographie 2, Exkursionen (mit GUTERSOHN).

b) *Handels-Hochschule St. Gallen.* WIDMER: G des Handels und Verkehrs 2, G der Metall- und Textilwirtschaft 2, WINKLER: Doktoranden- S 2.

c) *Universitäten:* **Basel.** VOSSELER: Afrika 4, Nordeuropa 2, S 2, Exkursionen (mit ANNAHEIM); ANNAHEIM: Politische G d. Schweiz 2, Wirtschaftslandschaften u. Wirtschaftsreiche d. Erde 1, Feldaufnahmen 4, Exkursionen (mit VOSSELER); GEIGER: Das Hexentum 2, S 1; BÜHLER: Wirtschaftsleben der Naturvölker 3, Stellung der Frau bei den Naturvölkern 1, S 2. **Bern.** GYGAX: Physikalische G I 2, Ergänzungen II, 1, Hydrologie III 1, S. 2, Exkursionen; STAUB: Mitteleuropa 3, S. 1, Allgemeine Wirtschafts- u. Handelsg. 3, S 2. **Fribourg.** LEBEAU: Afrique noire 1, S 2, Suisse 1, G de la Population 1, Climatologie 1, G de la métallurgie 1, Méditerranée 1, Carte topographique 1; GERBER: Levé de plans et de cartes 2; HŒLTKER: Religionsformen der Südseevölker 1, S 2, Einführung in die E 1, Einzelfragen der E Methodik 1; SCHMIDT: Mutterrecht u. Pflanzenzucht in Familie und Staat 1, E, Entdeckungs- u. Kolonialgeschichte d. Philippinen 1; HENNINGER: Islam 1, Familie im heutigen Aegypten 1. **Genève.** BURKY: G humaine. Théorie: La mer 1, Application: Etats-Unis 1, Evolution: Organisation du monde 1, Conférence: Questions d'actualité 1, Analyse d'auteurs contemporains 1, S, France 1; PARÉJAS: G physique 1; DAMI: G éthnique et linguistique 1; HŒCHEL: Urbanisme 2; CLAVÉ: Schweiz, Österreich, Deutschland, Liechtenstein 2; PRICE: British Isles 1; ARBEX: España 1, CASTIGLIONE: Italia; LUCA: Roumanie 2. **Lausanne.** ONDE: Civilisation française 1, G économique: drainage et colmatage 2, S 1, L'Italie 1, Questions de g physique 1, Cartographie 1: GUENIN: Zoog 1. **Neuchâtel.** LAGOTALA: G physique: Les eaux 1, G physique de la Suisse 1, Matières premières minérales: Pétrole 2; GABUS: G économique 1, G humaine 1, Problèmes g de l'urbanisme 1, S 1, E 1, Technologie 1. **Zürich,** BŒSCH: Morphologie 3, USA 2, Ergänzung 1, S 2 + 8, Exkursionen; GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte d. Niederlande u. d. angrenzenden Gebiete 1; SUTER: Anthropog des ariden Nordafrika 1; CAROL: Funktionen der Siedlungen 1; EUGSTER: G Medizin 1; STEINMANN: Einführung in die allgemeine E I 2, Geschichte u. Methodik der E 1, S 1; WEISS: Alpine Sachkultur 2, Volkskunde d. Kantons Zürich 1, S u. Exkursionen, Schweiz. Kulturraum 1.